

Montag, 26. August 2019, Isenhagener Kreisblatt / LOKALES

Quad-Fahrten, Sport und mehr beim Zeltlager

TuS Ehra-Lessien: Drei Tage volles Programm für Kinder und Jugendliche



Beim Zeltlager konnten die Kinder und Jugendlichen viel unternehmen. Foto: Träger

Ehra-Lessien – Jede Menge erleben konnten die Kinder und Jugendlichen des TuS Ehra-Lessien am Wochenende. Beim dreitägigen Zeltlager auf dem Sportplatz hat das Betreuer-Team ein sportlich-spaßiges Programm auf die Beine gestellt – sogar Mitfahren auf Quads war möglich.

Vor Ort war am Sonnabend nämlich ein elfköpfiges Team der Initiative „Quadkinder“. „Wir sind eine Interessengemeinschaft aus mittlerweile über 6000 Fahrern aus Deutschland, Österreich und Luxemburg“, erläuterte Sprecher Martin Imiela aus Gifhorn. Deren Ziel ist es, benachteiligten Kindern eine Mitfahrt zu ermöglichen. Aber auch an allgemeinen Veranstaltungen nehmen schon mal Quadkinder-Fahrergruppen teil. Weil TuS-Mitglied Thorsten Hackl und Imiela Arbeitskollegen sind, kam die Idee für die Teilnahme am Zeltlager auf. „Wir machen das ehrenamtlich“, so Imiela über die Quadkinder-Aktionen. Sogar das Benzin zahlen die Fahrer selbst. Der beste Lohn sei, wenn nach einer

Fahrt der Helm abgenommen werde und ein Lächeln zum Vorschein komme.

Das TuS-Team sorgte auch sonst für Abwechslung: Die 55 Kinder und Jugendlichen konnten sich beim Tischtennis, Fußball, Turnen oder am Airtrack auspowern oder das DFB-Fußballabzeichen ablegen. Das jährlich veranstaltete Zeltlager fand erstmals an drei Tagen statt. Ohne die rund 20 Unterstützer „würde gar nichts funktionieren“, bedankten sich Nachwuchs Koordinatorin Melanie Brzostowski und Susanne Grill als Vorstand für Organisation und Öffentlichkeitsarbeit bei den Ehrenamtlichen. at